



Pressemitteilung

MANTHEY MOTORS

Manthey-Racing mit neuem Starterrekord in die VLN 2007

Siegerteam aus Meuspath setzt acht Porsche 911 in der Langstreckenmeisterschaft ein

Meuspath – Wenn am 31. März 2007 der Startschuß für die 31. Saison der BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft am Nürburgring fällt, werden insgesamt acht Porsche 911 unter der Teamleitung von Olaf Manthey ins Geschehen eingreifen. Damit stellt das gegenüber der Döttinger Höhe beheimatete Team einen neuen Rekord auf.

Logistisch stellt die Organisation der MR-Armada eine große Herausforderung dar, denn Manthey-Racing steuert neben den eigenen Langstreckeneinsätzen wie schon im Vorjahr auch die Einsätze des UPS-Porsche Junior Teams im Supercup und Carrera Cup mit jeweils zwei Fahrzeugen.

„Seit Januar laufen in unserem Hause die Vorbereitungen und Tests auf Hochtouren, denn jetzt geht die heiße Phase erst richtig los“, stellt Teamchef Olaf Manthey fest und verweist auf alleine 28 Personen, die dafür sorgen, daß die Abläufe in der VLN nicht nur reibungslos, sondern möglichst auch erfolgreich verlaufen. „Die Boxen 25 und 26 werden die Heimat unseres VLN-Teams während der zehn Veranstaltungen sein - da muß dann alles wie am Schnürchen laufen, damit unsere Neunelfer in der Saison 2007 so erfolgreich die Nordschleife umrunden, wie sie es schon in den Jahren zuvor getan haben.“

Motorsportliche Speerspitze des diesjährigen MR-Engagements wird der neue 997 GT3 RSR sein. Stammfahrer auf dem von Ratioparts, Biedermann-Motech, und Krauth Medizintechnik unterstützten RSR ist Marcel Tiemann, dem abwechselnd Timo Bernhard und Marc Lieb zur Seite stehen. Ins Volant des letztjährigen 996er 24h-Siegerwagens greifen nach dem Besitzerwechsel Christian Haarmann und Nordschleifenfuchs Armin Hahne. Bert Lambrecht, Jean-Francois Hemroulle und zeitweise Porsche-Junior Lance David Arnold pilotieren den dritten von MR eingesetzten 911er in der Klasse der „Special 7“. Die Nordschleifen erfahrene Paarung Klaus Abbelen und Sabine Schmitz stößt heuer erstmalig zum Eifeler Porsche-Team. Das SP7-Quintett vervollständigt der „Wochenspiegel“-Porsche von Georg Weiss und Michael Jacobs sowie Peter Paul Pietsch und zeitweise Dieter Schornstein und Jonathan Baker.

Auch in der traditionell sehr stark besetzten sogenannten Cup-Klasse sind die in Meuspath vorbereiteten Porsche stark vertreten. Unter der Führung von Gary Williams gehen abwechselnd Daniel Cooke, Trevor Reeves, Julian Perry und Stephen Ivermee an den Start. Das zweite Fahrzeug pilotieren Frank Kräling und Marc Gindorf, während die Besatzung des dritten Cup-Wagens neben Wolfgang Kohler noch nicht vollständig ist.

Traditionell eröffnet die ADAC Westfalenfahrt das Motorsportjahr in der erfolgreichsten Breitensportserie Europas. Es folgen neun weitere Rennen in der „Grünen Hölle“, mit dem Saisonhighlight – dem 6h-ADAC-Ruhr-Pokal-Rennen – am 15. September und dem Saisonfinale am 27. Oktober.

Die zehn Meisterschaftsläufe teilen sich in zwei kompakte Blöcke. Nach dem Auftaktrennen Ende März geht es im Zwei-Wochen-Rhythmus Schlag auf Schlag. Fünf Rennen der BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft finden vor dem ADAC 24h-Rennen am 10. Juni statt. Die anschließende große Sommerpause ist am 18. August beendet, wenn das 30. RCM DMV Grenzlandrennen die zweite Saisonhälfte einläutet. Ab dem 6h ADAC Ruhr-Pokal-Rennen am 15. September liegen dann erneut jeweils zwei Wochen zwischen den Rennen.

Kontakt:

- Presse: weitere Infos und Bildvorlagen unter Email presse@manthey-motors.de oder Fon 02691/933737
 - Infoline allgemein: Email info@manthey-motors.de oder Fon 02691/933737
-